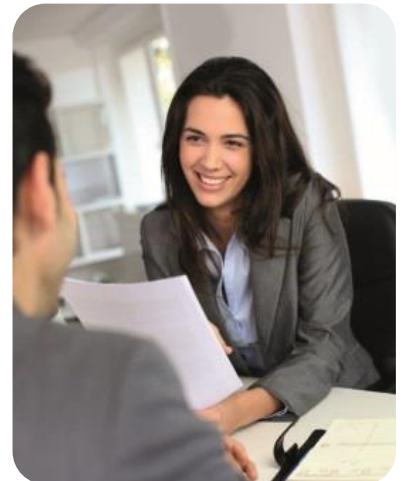


Agentur für Arbeit Nürnberg

Jahresbilanz Ausbildungsmarkt 2020/2021



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Nürnberg

bringt weiter.



Jahresbilanz

auf dem Ausbildungsstellenmarkt

zum 30.09.2021

- 4.970 gemeldete Berufsausbildungsstellen (-324)
- 3.894 gemeldete Bewerber/innen (-678)
- 188 unversorgte Bewerber/innen (-13)
- 744 unbesetzte Ausbildungsstellen (-59)

Die Jahresbilanz der Agentur für Arbeit in Nürnberg für den Ausbildungsstellenmarkt 2020/2021 fällt auch in diesem Jahr sehr gemischt aus.

Für Jugendliche auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle stellt sich die Situation grundsätzlich positiv dar. Das Angebot an gemeldeten Ausbildungsstellen bei der Agentur für Arbeit Nürnberg ging gegenüber dem Vorjahr zwar deutlich zurück, dennoch kommen rechnerisch auf eine Bewerberin bzw. einen Bewerber 1,2 gemeldete Berufsausbildungsstellen und jedem noch unversorgten Bewerber stehen rechnerisch 3,9 Ausbildungsstellen gegenüber, weil auch die Zahl der Bewerber weiter rückläufig war. Viele freie Ausbildungsstellen finden sich z.B. in Berufen wie Kaufmann/frau im Büromanagement, im medizinischen Bereich oder im Gastgewerbe.

Anders sieht es auf Seiten der ausbildenden Unternehmen aus, hier werden auch in diesem Jahr viele ausbildungswillige Unternehmen keine geeigneten Bewerber finden.

„Die aktuelle Situation bereitet uns Sorge. Zwar können wir fast alle Jugendlichen, die über uns eine Ausbildungsstelle suchen, gut versorgen. Auf der anderen Seite werden in diesem Jahr viele Ausbildungsstellen voraussichtlich nicht besetzt werden können und das obwohl auch deren Zahl deutlich zurückgegangen ist. Beide Effekte zusammen verstärken den bereits heute feststellbaren Fachkräftemangel in der Zukunft,“ erklärt Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Entgegen der Meinung vieler Jugendlicher und ihrer Eltern können auch in diesem Jahr noch Ausbildungen begonnen werden. Die Berufsberatung steht allen Interessierten auch kurzfristig gerne zur Verfügung.

Gesamtübersicht

Agentur für Arbeit Nürnberg
September 2021

Merkmale	2020 / 2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019 / 2020	2018 / 2019
		Anzahl	in %		
	1	2	3	4	5
Bewerberinnen und Bewerber					
Insgesamt gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.894	-678	-14,8	4.572	4.661
versorgt	3.706	-665	-15,2	4.371	4.494
einmündend	1.709	-308	-15,3	2.017	2.274
andere ehemalige	1.623	-255	-13,6	1.878	1.693
mit Alternative zum 30.9.	374	-102	-21,4	476	527
unversorgt zum 30.9.	188	-13	-6,5	201	167
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.970	-324	-6,1	5.294	6.413
betriebliche	4.834	-293	-5,7	5.127	6.245
außerbetriebliche	136	-31	-18,6	167	168
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	744	59	8,6	685	834
Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/Bewerber	1,28			1,16	1,38
Unbesetzte Ber.-Stellen je unversorgte Bewerberin/Bewerber	3,96			3,41	4,99

Der regionale Blick

Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Regionen														
AA Nürnberg Berichtsjahr: 2020/21 September 2021 (Gebietsstand Oktober 2021) Sperrfrist: 28. Oktober 2021														
Regionen	Berufsausbildungsstellen						Bewerberinnen und Bewerber						Gemeldete Berufsaus- bildungsstellen je Bew erber/ Bew erber	Unbesetzte Be- rufsausbildungs- stellen je unver- sorgte Bew er- berin/Bew erber
	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt			Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 7) unversorgt				
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ			
	1	absolut	in %	4	absolut	in %	7	absolut	in %	10	absolut	in %		
AA Nürnberg	4.970	- 324	- 6,1	744	59	8,6	3.894	- 678	- 14,8	188	- 13	- 6,5	1,3	4,0
GSt Nürnberg	3.870	- 187	- 4,6	525	43	8,9	2.977	- 480	- 13,9	148	- 11	- 6,9	1,3	3,5
GSt Lauf	770	- 158	- 17,0	174	30	20,8	708	- 168	- 19,2	31	- 2	- 6,1	1,1	5,6
GSt Schw abach	330	21	6,8	45	- 14	- 23,7	209	- 30	- 12,6	9	-	-	1,6	5,0

Corona und das Ausbildungsjahr

Das zurückliegende Berichtsjahr war geprägt von über längere Zeit geschlossenen Schulen und Arbeitsagenturen. Durch virtuelle Berufsorientierung im Rahmen des „Home-schooling“, telefonische Sprechstunden und Videoberatung, konnte die Berufsberatung mit Schülerinnen und Schülern in Kontakt bleiben und sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützen. Diese Angebote konnten und können jedoch die persönliche Präsenz der Berufsberatung an den Schulen (Berufsorientierung und Sprechzeiten) sowie die persönliche Beratung nicht angemessen ersetzen.

Der Ausfall von Praktika und Ausbildungsmessen haben die Suche nach dem Wunschberuf zusätzlich erschwert. Der Lockdown verunsicherte Jugendliche, die ihre berufliche Zukunft planen wollten, aber auch Arbeitgeber, denen eine Planung über eine längere Zeit nicht verlässlich möglich war.

Die Rahmenbedingungen der Pandemie haben den langjährigen Trend eine weiterführende Schule zu besuchen, weiter verstärkt.

Deutlicher Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr für den Agenturbezirk Nürnberg 4.970 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das sind 324 gemeldete Stellen (- 6,1 %) weniger als im Vorjahr. Ein Rückgang an gemeldeten Ausbildungsstellen war sowohl in der Stadt Nürnberg (-4,6 %) und im Landkreis Nürnberger Land (-17 %) festzustellen. In der Stadt Schwabach konnten wir einen Zuwachs (+6,8 %) feststellen.

Der Rückgang der Stellenmeldungen ist nicht nur auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Dieser rückläufige Trend war bereits in den Vorjahren festzustellen und wurde durch die Pandemie beschleunigt.

Einen Stellenrückgang war in einigen Branchen festzustellen, unter anderem im verarbeitenden Gewerbe (-219 auf 601 Stellen), im Gastgewerbe (-109 auf 342 Stellen), im Handel (-81 auf 964 Stellen) und im Bereich Information und Kommunikation (-81 auf 157 Stellen).

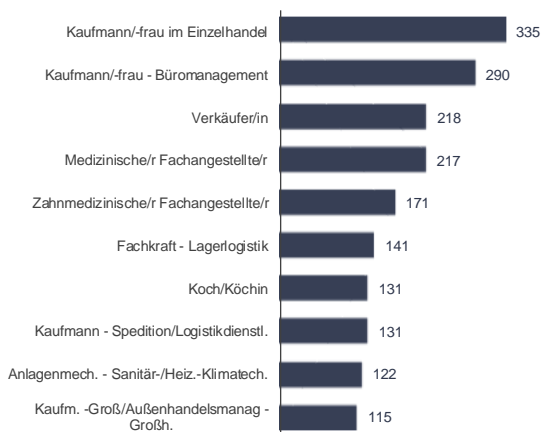
Stellenzuwachs gab es in der Öffentlichen Verwaltung (+86 auf 225 Stellen), bei den freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+82 auf 771 Stellen), im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (+27 auf 207 Stellen) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen (+23 auf 414 Stellen).

Die Top 10 der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen werden weiterhin jeweils von kaufmännischen und Büroberufen angeführt. Deutliche Unterschiede sind bei technischen Berufen wie z.B. KFZ-Mechatroniker/in oder Industriemechaniker/in, zu erkennen, hier besteht ein Bewerberüberhang. Hingegen zeigt sich in Berufen wie Anlagenmechaniker/in (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik) oder Hotelfachfrau/-mann das gegenteilige Bild, hier übersteigt das Ausbildungsstellenangebot die Nachfrage.

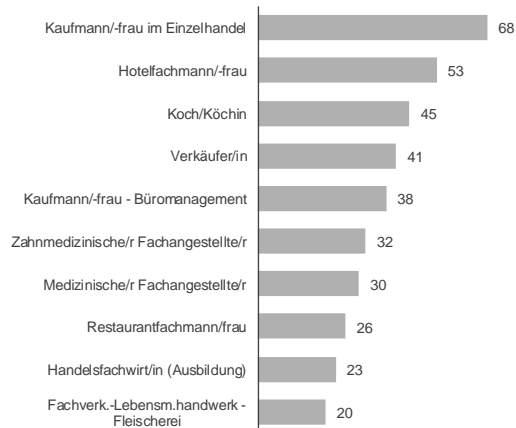
Top 10 Berufe: Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen

735 AA Nürnberg
Berichtsjahr: 2020/2021, September 2021

Insgesamt

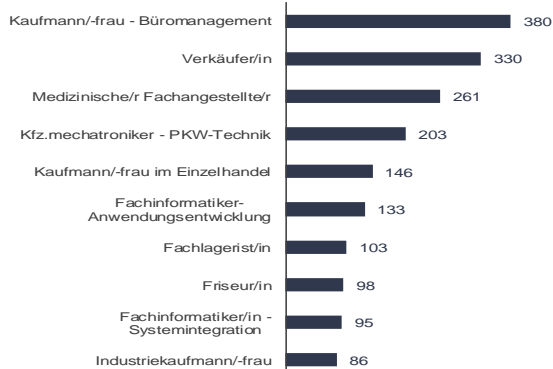


dar. unbesetzt



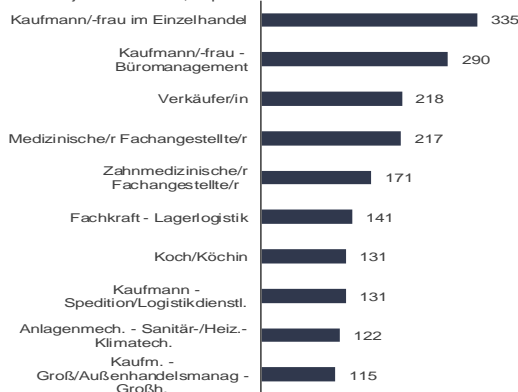
Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber - TOP 10 der Berufswünsche

735 AA Nürnberg
Berichtsjahr 2020/2021; September 2021



Gemeldete Berufsausbildungsstellen - TOP 10 Berufe

735 AA Nürnberg
Berichtsjahr 2020/2021; September 2021



744 noch offene Ausbildungsplätze

Zum 30.09.2021 waren 744 gemeldete Berufsausbildungsstellen noch nicht besetzt, das sind 59 Stellen oder +8,6 % mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Die größten Anteile unter diesen bislang nicht besetzten Ausbildungsstellen entfallen auf den Kaufmann/-frau im Einzelhandel (68), Hotelfachmann/-frau (53), Koch/Köchin (45), Verkäufer/in (41), also auf die Berufe, die am stärksten in der Pandemie vom Lockdown betroffen waren.

Starker Rückgang bei den gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern

Insgesamt 3.894 Jugendliche meldeten sich im abgelaufenen Beratungsjahr bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit als ausbildungsplatzsuchend. Dies sind 678 weniger als im Vorjahr (-14,8 %) und der niedrigste Stand seit 2008/2009.

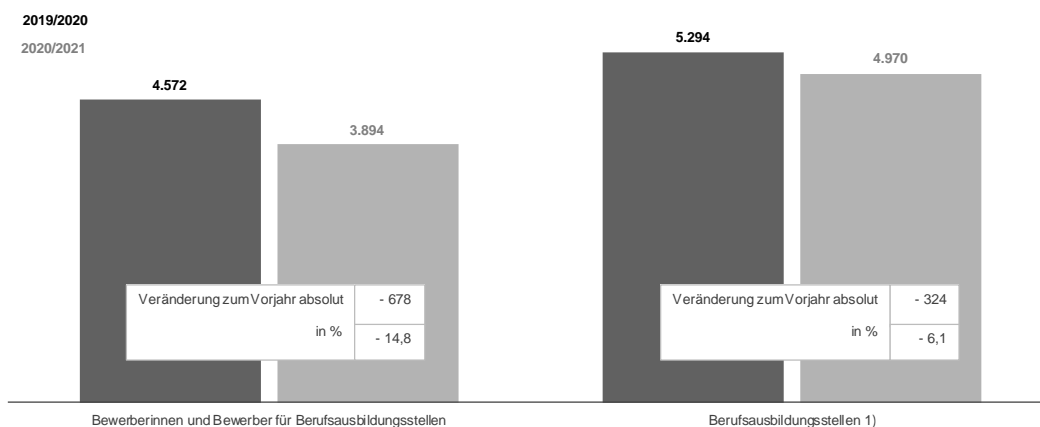
Der Rückgang bei Bewerberinnen und Bewerbern mit deutscher Staatsangehörigkeit ist deutlich stärker ausgeprägt (-18) als bei Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (-5,9 %).

Insgesamt kamen 1.926 Bewerber/innen (-21,8 %) aus dem aktuellen Schulentlassjahr 2021 und 1.945 Bewerber/innen (-7,2 %) aus früheren Entlassjahren.

40 Bewerberinnen und Bewerber verfügten über keinen Schulabschluss, 1.640 Jugendliche erreichten den qualifizierenden Mittelschulabschluss, 1.396 Bewerberinnen und Bewerber hatten einen mittleren Bildungsabschluss, 270 Bewerberinnen und Bewerber verfügten über die Fachhochschulreife, 273 Bewerberinnen und Bewerber haben die allgemeine Hochschulreife erreicht.

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr

735 AA Nürnberg
Berichtsjahre: 2019/2020 und 2020/2021, jeweils September



188 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber

Von der Berufsberatung bzw. den Ansprechpartnern der Jobcenter konnte den allermeisten der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber eine Ausbildungsstelle oder ein passendes Alternativangebot vermittelt werden. Zum 30.09.2021 waren noch 188 Bewerberinnen und Bewerber ohne Ausbildungsplatz oder eine zielführende Alternative, 13 weniger als im Vorjahr. Der größte Anteil unter den unversorgten Bewerberinnen und Bewerber entfiel mit 159 (84,6 %) auf die Gruppe der sogenannten „Altbewerber“.

„Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Nürnberg sowie die Jobcenter versuchen nun in enger Zusammenarbeit mit den Partnern der Allianz für Aus- und Weiterbildung im Rahmen der laufenden Nachvermittlungszeit (dem sog. „5. Quartal), auch diesen Jugendlichen noch eine passende Ausbildungsstelle oder Einstiegsqualifizierung (EQ) zu vermitteln. Auch für Jugendliche, die sich im Übergangssystem befinden, sowie für Ausbildungs- und Studienabbrecherinnen und – abbrecher bieten sich gute Chancen, noch einen passenden Ausbildungsplatz zu finden.“, fügte Peter Preißinger, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Nürnberg, hinzu.

Umfassendes Angebot für Bewerber ohne Ausbildungsplatz

Für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle bietet die Agentur für Arbeit Nürnberg daneben insgesamt 260 Plätze für berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB), 15 Plätze für Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und 100 Plätze für Einstiegsqualifizierungen (EQ).

Weiterhin sehr stark nachgefragt wird das Angebot an ausbildungsbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen. Hier steht als neues Angebot die „Assistierte Ausbildung flexibel“ (AsA flex) zur Verfügung, welche die Inhalte der bewährten Inhalte der ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) und der früheren Assistierte Ausbildung (AsA) kombiniert.

Berufsberatung

Es ist wichtig, Schülerinnen und Schüler so früh wie möglich an den Berufswahlprozess heranzuführen und sie dabei zu begleiten. Aus diesem Grund steht die Berufsberatung seit vielen Jahren als verlässlicher und neutraler Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit der Einführung der „Lebensbegleitenden Berufsberatung“ hat und will die Bundesagentur für Arbeit bundesweit die Beruf- und Studienorientierung und Berufsberatung an allen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, sowie den Hochschulen intensivieren.

Im Schuljahr 2019/2020 sollte deshalb an den Mittelschulen bereits ab der 7. Klasse, den Real- und Wirtschaftsschulen ab der 8. Klasse und den Gymnasien bereits ab der 9. Klasse Berufsberatung und Berufsorientierung angeboten werden. Leider konnten diese Angebote aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie geplant umgesetzt werden.

Peter Preißinger rät allen Jugendlichen und ihren Eltern dazu, sich frühzeitig mit dem Thema Berufs- und Studienwahl auseinanderzusetzen und die Angebote der Berufsberatung an der Schule offensiv zu nutzen und sich beraten zu lassen. „Ab dem Schuljahr 2021/2022 werden wir wieder, wie geplant, unsere Angebote an den Schulen und Hochschulen ausbauen und intensivieren. Wer sich frühzeitig informiert, flexibel ist und die Unterstützungsangebote nutzt, hat die besten Chancen seinen Wunschberuf zu realisieren. Der Ausbildungsstellenmarkt in der Region bietet hier nach wie vor sehr gute Möglichkeiten, auch in Zeiten der Corona-Pandemie.“

Unterstützung – auch für Ausbildungsbetriebe

Auch Ausbildungsbetrieben steht die Agentur für Arbeit beratend und unterstützend zur Seite, denn wer heute ausbildet, sichert sich seine Fachkräfte von morgen und bleibt langfristig wettbewerbsfähig. Trotz leicht rückläufiger Bewerberzahlen in den letzten Jahren bietet der Ausbildungsmarkt weiterhin ungenutzte Potentiale. Wer Jugendlichen ohne oder mit schwachem Schulabschluss oder anderen Startschwierigkeiten eine Chance geben möchte, kann sich beim Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Nürnberg beraten lassen.



Ausbildungsinteressierte können sich kostenlos an die **Berufsberatung** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden, Tel: 0800 / 4 5555 00

Arbeitgeber können sich kostenlos zur Beratung an den **Arbeitgeberservice** der Agentur für Arbeit Nürnberg wenden, Tel: 0800 / 4 5555 20

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

AA Nürnberg

Berichtsjahr: 2020/21

September 2021 (Gebietsstand Oktober 2021)

Sperrfrist: 28. Oktober 2021

Wirtschaftszweige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	4.970	- 324	- 6,1	744	59	8,6
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	- 3	- 42,9	-	-	-
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	7	*	*	-	*	*
C Verarbeitendes Gewerbe	601	- 219	- 26,7	78	5	6,8
D Energieversorgung	45	- 2	- 4,3	*	*	*
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	*	*	*	-	-	-
F Baugewerbe	457	- 16	- 3,4	65	- 50	- 43,5
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	964	- 81	- 7,8	185	56	43,4
H Verkehr und Lagerei	282	21	8,0	21	- 19	- 47,5
I Gastgewerbe	342	- 109	- 24,2	155	15	10,7
J Information und Kommunikation	157	- 59	- 27,3	19	11	137,5
K Finanz- u. Versicherungs-DL	207	27	15,0	10	5	100,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	23	1	4,5	*	*	*
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	771	82	11,9	94	28	42,4
N Sonstige wirtschaftliche DL	153	- 5	- 3,2	15	- 4	- 21,1
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	225	86	61,9	4	1	33,3
P Erziehung und Unterricht	158	- 32	- 16,8	5	*	*
Q Gesundheits- und Sozialwesen	414	23	5,9	63	16	34,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	*	*	*	*	*	*
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	155	- 38	- 19,7	24	- 7	- 22,6
T Private Haushalte	-	*	*	-	-	-
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	-	-
7 Keine Angabe	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.10.2021, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Nürnberg

Berichtsjahr: 2020/21

September 2021 (Gebietsstand Oktober 2021)

Sperrfrist: 28. Oktober 2021

Wirtschaftszweige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	3.870	- 187	- 4,6	525	43	8,9
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	*	*	-	-	-
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	*	*	*	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	324	- 238	- 42,3	28	- 3	- 9,7
D Energieversorgung	35	- 3	- 7,9	-	-	-
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	*	*	*	-	-	-
F Baugewerbe	341	11	3,3	48	- 37	- 43,5
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	688	- 54	- 7,3	122	38	45,2
H Verkehr und Lagerei	278	27	10,8	*	*	*
I Gastgewerbe	269	- 42	- 13,5	112	16	16,7
J Information und Kommunikation	145	- 54	- 27,1	19	*	*
K Finanz- u. Versicherungs-DL	193	38	24,5	6	1	20,0
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	*	*	*	*	*
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	634	62	10,8	74	18	32,1
N Sonstige wirtschaftliche DL	130	17	15,0	*	*	*
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	215	*	*	4	1	33,3
P Erziehung und Unterricht	138	6	4,5	5	*	*
Q Gesundheits- und Sozialwesen	320	2	0,6	51	19	59,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	*	*	*	*	*	*
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	129	- 30	- 18,9	17	- 8	- 32,0
T Private Haushalte	-	*	*	-	-	-
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	-	-
7 Keine Angabe	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.10.2021, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Lauf

Berichtsjahr: 2020/21

September 2021 (Gebietsstand Oktober 2021)

Sperrfrist: 28. Oktober 2021

Wirtschaftszweige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	770	- 158	- 17,0	174	30	20,8
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	-	-	-
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	*	*	*	-	*	*
C Verarbeitendes Gewerbe	222	6	2,8	34	- 1	- 2,9
D Energieversorgung	*	*	*	-	-	-
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	-	-	-	-	-	-
F Baugewerbe	71	- 27	- 27,6	12	- 9	- 42,9
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	170	- 47	- 21,7	52	31	147,6
H Verkehr und Lagerei	4	- 3	- 42,9	*	*	*
I Gastgewerbe	69	- 63	- 47,7	40	-	-
J Information und Kommunikation	9	-	-	-	*	*
K Finanz- u. Versicherungs-DL	10	- 3	- 23,1	4	4	x
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	*	*	-	-	-
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	93	32	52,5	14	7	100,0
N Sonstige wirtschaftliche DL	9	- 20	- 69,0	*	*	*
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	*	*	*	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	20	- 38	- 65,5	-	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen	60	4	7,1	*	*	*
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	-	-	-	-
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	16	- 8	- 33,3	*	*	*
T Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	-	-
7 Keine Angabe	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.10.2021, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Berufsausbildungsstellen nach Wirtschaftsklassen (WZ 2008)

GSt Schw abach

Berichtsjahr: 2020/21

September 2021 (Gebietsstand Oktober 2021)

Sperrfrist: 28. Oktober 2021

Wirtschaftszweige	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt		
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ	
		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	330	21	6,8	45	- 14	- 23,7
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	*	*	-	-	-
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	55	13	31,0	16	9	128,6
D Energieversorgung	*	*	*	*	*	*
E Wasservers., Abwasser/Abfall, Umweltverschm.	-	-	-	-	-	-
F Baugewerbe	45	-	-	5	- 4	- 44,4
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	106	20	23,3	11	- 13	- 54,2
H Verkehr und Lagerei	-	- 3	- 100,0	-	-	-
I Gastgewerbe	4	- 4	- 50,0	3	- 1	- 25,0
J Information und Kommunikation	3	- 5	- 62,5	-	-	-
K Finanz- u. Versicherungs-DL	4	- 8	- 66,7	-	-	-
L Grundstücks- und Wohnungswesen	*	*	*	-	-	-
M Freiberufl., wissensch. u. techn. DL	44	- 12	- 21,4	6	3	100,0
N Sonstige wirtschaftliche DL	14	- 2	- 12,5	-	*	*
O Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz. vers.	*	*	*	-	-	-
P Erziehung und Unterricht	-	-	-	-	-	-
Q Gesundheits- und Sozialwesen	34	17	100,0	*	*	*
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	-	-	-	-
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	10	-	-	*	*	*
T Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
U Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	-	-	-	-	-	-
7 Keine Angabe	-	-	-	-	-	-

Erstellungsdatum: 20.10.2021, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit